

## NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG MAXX Mess- und Probenahmetechnik GmbH



Die 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030, die Sustainable Development Goals (SDGs), richten sich an alle: die Regierungen weltweit, aber auch die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und die Wissenschaft.

Foto: Bundesregierung

### Unser Beitrag zur Nachhaltigkeit

#### Vermeiden ist besser als Kompensieren

Im Jahr 2015 haben sich 193 Länder weltweit zusammengeschlossen, um aktiv dem Klimawandel entgegenzuwirken und um zukünftigen Generationen eine lebenswerte Zukunft zu sichern. Das Ergebnis war die sogenannte Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen.

Auch wir als MAXX wollen unseren Beitrag zur Erreichung dieser 17 nachhaltigen Entwicklungsziele leisten, indem wir das Thema Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmenspolitik verankert haben. Wir bewerten, entwickeln und überwachen daher all unsere Unternehmenstätigkeiten im Hinblick auf wirtschaftlich, ökologisch und sozial gerechtes Handeln.

## ÖKOLOGIE

### **Zertifizierungen, Managementsysteme, CO<sub>2</sub> Neutralität:**

Wir sind seit 1998 nach ISO 9001 zertifiziert und berücksichtigen bei unseren Prozessen neben wirtschaftlichen und sozialen auch ökologische Aspekte.

### **Bewusster Umgang und Schutz von Ressourcen**

Umweltgerechtes Verhalten ist schon seit jeher in unserer Unternehmenspolitik verankert. Somit beginnt bei uns der bewusste Umgang mit Ressourcen bereits während der Planung unserer Prozesse, Produkte und Leistungen. Energieeffizienz, geringe Emissionen, ein geringer Energieverbrauch und Kreislaufwirtschaft liegen uns hierbei besonders am Herzen.

### **Umweltfreundliche und langlebige Produkte**

Wir entwickeln und produzieren seit 1997 Probenahmegeräte zur Qualitätsüberwachung von Wasser, Abwasser und Oberflächengewässer und schaffen somit die Voraussetzung für die Industrie, Kommunen und Forschung, um möglichst präzise Daten erheben zu können. Wir wurden dafür 2016 mit dem Top 100 Innovator Siegel und 2019 mit dem Umwelttechnikpreis Baden-Württemberg für unseren Pestizidprobenehmer ausgezeichnet. Bei unseren Produkten sind uns vor allem Aspekte wie die hohe Qualität, einfache Bedienung, Langlebigkeit und energieeffiziente Anwendung der Produkte, lange Produktlebenszyklen und die Verwendung von umweltfreundlichen und recycelbaren Materialien wichtig. Auch achten wir darauf, dass die Verwendung von Gefahrstoffen bei der Herstellung unserer Produkte vermieden wird und geltende Vorschriften wie ROHS und REACH eingehalten werden.

## ÖKONOMIE

### **Nachhaltiges Wirtschaften**

Wir sind ein eigentümergeführtes, mittelständisches Unternehmen und sind der Meinung, dass langfristig kein Wirtschaftswachstum profitabel sein kann, das auf Ausbeutung der natürlichen Ressourcen und sozialer Ungerechtigkeit basiert.

Nur wenn ökonomische, ökologische und soziale Ziele entlang der gesamten Wertschöpfungskette miteinander in Einklang gebracht werden, kann ein Unternehmen langfristig erfolgreich und wettbewerbsfähig sein.

Wir sind unseren Kunden, Geschäftspartnern, Lieferanten, Mitarbeitern, der Gesellschaft und uns selbst verpflichtet und möchten dieser Verantwortung gerecht werden, um den Erfolg unseres Unternehmens langfristig zu sichern.

### **Effizienzsteigerungen**

Es werden bei der Produktentwicklung, bei der Produktion, sowie bei der Definition und Bewertung der gesamten Infrastruktur Maßnahmen ergriffen, um den Einsatz an Energie, Rohstoffen und anderen natürlichen Ressourcen zu verringern. Mit Hilfe von

Instrumenten wie des KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) stellen wir sicher, dass wir in unserer Entwicklung niemals stillstehen und uns kontinuierlich hinterfragen und verbessern.

### **Verpflichtung der Lieferanten**

Wir beziehen unsere Lieferanten in unsere Nachhaltigkeitspolitik ein. Idealerweise denken und handeln sie nach denselben Umweltschutz- und Wertevorstellungen in Bezug auf Korruption, Diskriminierung, Kinder- und Zwangsarbeit.

## **SOZIALES**

### **Arbeits- und Gesundheitsschutz**

Wir haben die Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in dem bestehenden Managementsystem ISO 9001 integriert und sind stets darauf bedacht, die geltenden Vorschriften einzuhalten und die Gefährdungen am Arbeitsplatz so weit wie möglich zu minimieren, sowie die Gesundheit unserer Mitarbeiter kontinuierlich zu fördern.

### **Soziale und rechtliche Verantwortung**

Das Einhalten von Rechtsvorschriften ist für uns eine Mindestanforderung. Wir verpflichten uns zu sozial gerechtem und ethischem Handeln und sprechen uns klar gegen jede Art von Diskriminierung, Korruption, Kinder- und Zwangsarbeit aus.

### **Standortsicherheit**

Wir bekennen uns zum Standort Rangendingen in Deutschland, daher wird am Standort Rangendingen weiter investiert und die Produktion vergrößert.

### **Ausbildung / Fortbildung**

Wir bilden aus und übernehmen die Auszubildenden bei einem erfolgreichen Abschluss. Wir bieten Schulungen an und unterstützen Fortbildungen mit unterschiedlichen Modellen.

### **Soziales Engagement**

Wir unterstützen Hilfsorganisationen und örtliche Vereine.

Die Auswahl unserer Zertifikate zur Klimaneutralstellung erfolgten nicht nur unter CO<sub>2</sub> Vermeidungsgesichtspunkten, sondern auch unter sozialen Aspekten wie Bildung, Armut und Gleichberechtigung.

### **Quellenverweis**

\*Vereinte Nationen. Generalversammlung (2015): Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 1. September 2015. 69/315. Entwurf des Ergebnisdokuments des Gipfeltreffens der Vereinten Nationen zur Verabschiedung

der Post-2015-Entwicklungsagenda. <http://www.un.org/depts/german/gv-69/band3/ar69315.pdf> (Stand: 1.3.2017)

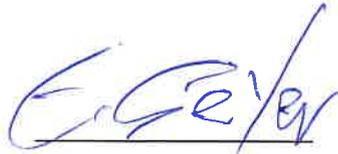
\*\*Die Bundesregierung (2016): Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie. Neuauflage 2016. [https://www.bundesregierung.de/Content/DE/\\_Anlagen/2017/01/2017-01-11-nachhaltigkeitsstrategie.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=5](https://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Anlagen/2017/01/2017-01-11-nachhaltigkeitsstrategie.pdf?__blob=publicationFile&v=5) (Stand: 1.3.2017)

Rangendingen, 19.03.2024



K.H. Walz

Geschäftsleitung



E. Seifer

Geschäftsleitung



N. Gockner

QMB